

Ticketpreise im Vergleich Zug & Flug

Eine europaweite Analyse mit Detailedaten zu Österreich

Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

Überblick	2
Einleitung	2
Europaweite Erkenntnisse	3
Österreich im Überblick	5
Österreich – Flugstrecken im Detail	6

Überblick

Einer der Gründe, warum Menschen lieber fliegen als mit dem Zug reisen, ist der **Preis**. Die Greenpeace-Analyse von 112 europäischen Strecken, die an neun verschiedenen Zeitpunkten untersucht wurden, zeigt:

- Bei der Mehrheit (79 von 112) der untersuchten Strecken sind **Flüge günstiger als die Bahnfahrt**.
- **Barcelona - London ist die Strecke mit dem höchsten Preisunterschied**, für eine Reise am selben Tag kostet das Zugticket **das bis zu 30-fache des Flugpreises**.
- Österreich ist eines der Länder, in denen die **Buchung von Flügen deutlich günstiger ist als die von Zugfahrten**.
- Im Durchschnitt kosten die analysierten Zugreisen von und nach Österreich **mehr als doppelt** so viel wie Flüge. Der dritt niedrigste Preis aller 1.008 untersuchten Reisen in Europa war ein **Ryanair-Flug von Wien nach Warschau für 12,99 Euro**.
- Die **teuerste Zugverbindung für Österreich ist London - Wien**, hier kostet die Zugfahrt im Durchschnitt **fast fünfmal** so viel wie der Flug.

Einleitung

Der **Luftverkehr ist eine der klimaschädlichsten und ungerechtesten Industrien der Welt**. Obwohl nur ein Prozent der Weltbevölkerung für [mehr als die Hälfte](#) der globalen, klimaschädlichen Emissionen aus dem Luftverkehr verantwortlich ist, sind alle Menschen auf der Welt von den Folgen betroffen, ob nun durch Lärmbelästigung, umweltbedingte Krankheiten oder extreme Wetterereignisse.

Der **Flugverkehr ist die am [schnellsten wachsende Quelle für verkehrsbedingte Treibhausgasemissionen](#)** in der EU. Angesichts der bereits spürbaren Klimakatastrophe müssen Maßnahmen ergriffen werden, um diesen Boom, der unsere Zukunft gefährdet, einzudämmen. Doch anstatt verantwortungsbewusst zu handeln, **subventionieren EU-Institutionen und nationalen Regierungen weiterhin den klimaschädlichen Luftverkehr**, indem sie den Fluggesellschaften und Flughäfen Steuerzuckerln schenken, während Bahnhöfe und Bahnlinien schließen müssen. Infolgedessen hat der Luftverkehr in Europa inzwischen [wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht](#). **Ryanair war 2022 erneut die umweltschädlichste Fluggesellschaft Europas**, 2022 erreichten die Emissionen von [Ryanair und Wizz Air](#) Rekordwerte.

Einer der Gründe, warum die Menschen lieber fliegen als mit dem Zug reisen, ist der **Preis**: Warum sollte jemand mit dem Zug von London nach Barcelona fahren und bis zu 384 Euro bezahlen, wenn Flugtickets für 12,99 Euro erhältlich sind? Allerdings steht diese Preispolitik in keinem Verhältnis zu den wahren Umweltkosten der verschiedenen Mobilitätsarten. Europa braucht ein sauberes, effizientes und erschwingliches Verkehrssystem, das das Klima, den Menschen und unseren Planeten schont.

Es ist höchste Zeit, dass der Zugverkehr in ganz Europa kostengünstiger wird als Flugreisen.

Flugticketabgaben müssen erhöht und Steuerbegünstigungen, wie die Kerosinsteuerbefreiung, gestrichen werden. Gleichzeitig muss das Schienennetz ausgebaut und Zugtickets vergünstigt werden. Greenpeace fordert ein preiswertes, europaweites [Klimaticket](#).

Durch die **Analyse von 112 europäischen Strecken und den Vergleich von Flug- und Bahntarifen** an neun verschiedenen Tagen (von zwei Tage vor Abreise bis hin zu rund vier Monaten vor der Abreise) für jede Strecke zeigt der [Greenpeace-Bericht](#), in welchem Ausmaß die europäischen Bürger:innen zum Fliegen animiert werden. Er zeigt auch die Gründe für diese extremen Preisunterschiede auf und schlägt Lösungen vor, um die Bahn auf allen Strecken wettbewerbsfähig zu machen. Ebenso wird die genaue Methodologie der Erhebung in der englischen [Langfassung des Berichts](#) dargelegt.

“Die neue Greenpeace-Analyse zeigt, in welchem erschreckenden Ausmaß Menschen durch einen unfairen Preiskampf zum klimaschädlichen Fliegen ermutigt werden. Billigfluggesellschaften nutzen Schlupflöcher und Tricks, um absurde 10-Euro-Flüge anzubieten. Dabei bleibt Klimaschutz auf der Strecke, während SteuerzuckerIn den Billigflug-Trend weiter befeuern. Wir müssen endlich den gesetzlichen Rahmen dafür schaffen, dass klimafreundliche Mobilität die preisgünstigste Wahl ist. Ein erster wichtiger Schritt ist die unfaire Kerosinsteuerbefreiung abzuschaffen und die niedrige Flugticket-Abgabe zu erhöhen”,

so Jasmin Duregger, Klima- und Energieexpertin bei Greenpeace in Österreich.

Europaweite Erkenntnisse

Bei der **Mehrheit (79 von 112) der untersuchten Strecken sind Flüge günstiger als die Bahn**. Im Durchschnitt sind **Bahnreisen doppelt so teuer wie Flüge**, obwohl sie durchschnittlich fünfmal weniger Treibhausgase pro Passagier:innen-Kilometer ausstoßen¹.

¹ Genau 4,84 Mal nach Angaben der [Europäischen Umweltagentur](#). [Die Zahlen](#) variieren je nach Land, Eisenbahngesellschaft, Strecke und Zugtyp, und für die meisten Länder sind nationale Daten verfügbar. Der wichtigste Faktor ist der von den Eisenbahnunternehmen verwendete Strommix: Mit 100 Prozent erneuerbarem Strom produzieren Züge bis zu 95 Prozent weniger Treibhausgase als Flüge, so die Daten des [österreichischen Umweltbundesamts](#).

Auf den 112 untersuchten Strecken sind **nur 23 davon in der Regel billiger mit der Bahn** als mit dem Flugzeug. Nur die Hälfte bietet dabei gute Zugverbindungen an. Der Rest hat schlechte oder langsame Zugverbindungen, wie z. B. Tallinn-Riga und Warschau-Ljubljana. **16 dieser 23 Strecken werden nicht von Billigfluganbietern bedient**, wie z. B. Zürich - Wien und Brüssel - Hamburg, **sechs dieser 23 Strecken haben überhaupt keinen Direktflug**, wie z. B. Berlin - Prag und Ljubljana - Mailand.

Der **größte Preisunterschied** wurde auf der Strecke **Barcelona - London** festgestellt, hier kostet das Zugticket **das bis zu 30-fache des Flugtickets für eine Reise am selben Tag**. Einige der Strecken zwischen europäischen Großstädten wie London - Bratislava (15,5-fache), Budapest - Brüssel (12,5-fache) oder Madrid - Brüssel (15-fache), Valencia - Paris (12-fache) oder Rom - Wien (10,2-fache) weisen ebenfalls hohe Preisunterschiede auf.

Die **Länder mit den teuersten Bahntickets** im Vergleich zu Flügen sind das **Vereinigte Königreich, Spanien, Frankreich und Belgien**. In Mittel- und Osteuropa² sind Züge im Vergleich zu Flügen häufig billiger als in Westeuropa. Allerdings sind die Zugfrequenz, die Geschwindigkeit, die Verbindungen und der Service in der Regel schlechter als in den westlichen Ländern.

Einige sehr effizient Zugverbindungen wie **Amsterdam - London, London - Edinburgh und Toulouse - Paris** (jeweils 4 bis 4,5 Stunden Zugfahrt) gehören immer noch zu den **Top 4³ der beliebtesten Kurzstreckenflüge** in Europa. Auf diesen Strecken sind Flüge nach wie vor viel billiger als Zugfahrten.

Billigfluggesellschaften sind in ganz Europa vertreten: Sie bedienen **79 Prozent aller untersuchten Strecken**. Auf weiteren zwölf Prozent der untersuchten Strecken sind Transitflüge die billigste Option, die von diesen Unternehmen angeboten wird.

Transitflüge sind bei weitem die umweltschädlichste Option, da sie nach Greenpeace-Berechnungen 10 mal mehr klimaschädliche Treibhausgase verursachen als die ohnehin schon umweltschädlichen Direktflüge. Diese klimaschädliche Praxis empfiehlt Reisenden z.B. von Luxemburg über London nach Mailand oder von Marseille über Kopenhagen nach Berlin zu fliegen.

Mit ihren **unfairen und aggressiven Preisstrategien bieten easyJet, Ryanair, Wizz Air, Volotea** und andere Billigfluggesellschaften die niedrigsten Preise an und sind in fast allen Fällen billiger als die Bahn. Häufig liegen diese Preise sogar unter den Kosten für Flughafen- und Ticketgebühren. **Das billigste gefundene Ticket kostet 9,99 Euro** (Strecke: Bratislava - Zagreb) und wurde von Ryanair verkauft.

² Die mittel- und osteuropäischen Länder beziehen sich in diesem Bericht auf: Polen, die baltischen Länder, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Rumänien und Bulgarien. Österreich gehört zwar geografisch zu dieser Region, wird aber in diesem Bericht nicht zu diesen Ländern gezählt.

³ Platz 3 ist der Flug London-Barcelona (10 Stunden mit dem Zug).

Je mehr Bahngesellschaften und separate Fahrkarten für eine Zugreise benötigt werden, desto teurer sind Bahntickets. Der Preis kann zwischen den unterschiedlichen Anbietern auch variieren.

Nachtzüge sind oft billiger als Tageszüge, da weniger Umstiege und/oder weniger verschiedene Zugbetreiber:innen erforderlich sind. Sie sind jedoch **in der Regel teurer als Billigfluglinien**⁴.

Einige Bahngesellschaften bieten keine Fahrkarten für einen längeren Zeitraum als zwei oder drei Monate im Voraus an (z.B. Eurostar, Renfe, CFR, PKP). Dies ist ein weiterer Vorteil für Fluggesellschaften, die zu jedem Zeitpunkt der Untersuchung Fahrkarten verkaufen.

Österreich im Überblick

Die **Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB)** und ihre internationalen Partner bieten ein dichtes Netz an internationalen Tages- und Nachtzugverbindungen an. Sieben der benachbarten Hauptstädte (Ausnahme: Liechtenstein, da die Hauptstadt Vaduz keinen Bahnhof hat) sind mit Direktverbindungen von Wien und den meisten regionalen Zentren aus zu erreichen, viele davon mehrmals am Tag. Darüber hinaus gibt es direkte Zugverbindungen von Wien nach Warschau, Bukarest, Zagreb, Amsterdam, Brüssel und Paris.

Dennoch ist Österreich eines der Länder, in denen **Flüge deutlich günstiger sind als Zugfahrten**. Im Durchschnitt kosten die analysierten Zugreisen von und nach Österreich **mehr als doppelt** so viel wie Flüge. Billigfluglinien, die den Flughafen Wien nutzen, bieten extrem niedrige Preise an: Der dritt niedrigste Preis aller 1.008 untersuchten Reisen in Europa war ein **Ryanair-Flug von Wien nach Warschau für 12,99 Euro**. Flüge von oder nach **Rom, Venedig und Brüssel** wurden für Preise **unter 20 Euro** gefunden. Die **teuerste Zugverbindung für Österreich ist London - Wien**, hier kostet die Zugfahrt im Durchschnitt **fast fünfmal** so viel wie der Flug.

Die Strecken von **Wien nach Berlin und von Zürich nach Wien** sind die einzigen der zwölf untersuchten Strecken von oder nach Österreich, auf denen **die Zugfahrt an allen untersuchten Tagen günstiger** war als der Flug. Diese beiden Strecken werden nicht von Billigfluggesellschaften bedient. Auf der Strecke von Berlin nach Graz war die Zugfahrt an fünf von neun Tagen billiger. Auf den untersuchten Strecken zwischen Österreich und **Italien, Rumänien oder Polen war die Zugverbindung gelegentlich günstiger als der Flug**.

Im Jahr 2021 hat Österreich ein **bundesweites Klimaticket** für etwas weniger als drei Euro pro Tag eingeführt. Es gilt in allen Fernverkehrszügen in Österreich. Daher zahlen Inhaber:innen dieses Tickets auch weniger für grenzüberschreitende Zugreisen. Eine Fahrkarte von Wien nach Venedig, die im Vollpreis

⁴ Eine [andere Studie](#) kam zu dem Ergebnis, dass Nachtzüge auf einigen europäischen Strecken für Familien mit Kindern billiger sind als Flugzeuge.

maximal 107,50 Euro kostet, kostet für Inhaber:innen des Klimatickets nur 41,20 Euro. Das ist an vielen Tagen billiger als der Flug.

Österreich – Flugstrecken im Detail

Wien - Warschau

Wien - Warschau wird täglich mit drei direkten Zugverbindungen angefahren, davon ein Nachtzug. Zudem bieten drei Fluggesellschaften die Strecke an, von denen Ryanair an jedem Untersuchungszeitpunkt die niedrigsten Preise ab 12,99 Euro anbot. Nur einer der Flüge wurde für etwas mehr als 100 Euro angeboten. Obwohl die Zugpreise ebenfalls relativ niedrig waren (unter 72 Euro) und Nachtzüge teilweise ab 19,90 Euro angeboten wurden, kostete der Zug im Durchschnitt 140 Prozent des Flugpreises. Für Langzeitreisen waren nur Fahrkarten für den Nachtzug der ÖBB erhältlich, während die polnische Bahngesellschaft vier Monate im Voraus keine Fahrkarten für Tageszüge verkaufte.

Basierend auf den Reisedaten von 2019 würde ein vollständiger Ersatz der Flüge zwischen Wien und Warschau durch Zugfahrten rund 28.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen, was den jährlichen Emissionen von mehr als 18.500 Autos entspricht. Dies entspricht in etwa der Größe des Fuhrparks von Feldkirch.

Salzburg - Köln

Eurowings fliegt viermal pro Woche zwischen Salzburg und Köln. Es gibt eine direkte Zugverbindung von Salzburg nach Köln sowie zahlreiche Zugverbindungen mit nur einem Umstieg. Der umweltschädliche Flug war immer billiger als die Zugfahrt. Flüge gab es ab 59,99 Euro, während das Zugticket an allen untersuchten Zeitpunkten 154,80 Euro kostete. Durchschnittlich war die Zugfahrt fast doppelt so teuer wie der Flug.

Ein Flug von Salzburg nach Köln verursacht pro Passagier:in 134 kg schädliche Treibhausgase. Da die Bahn in Deutschland zum größten Teil mit 100 Prozent erneuerbarem Strom fährt, könnten durch die Verlagerung auf die Schiene fast alle Emissionen eingespart werden. Das entspricht in etwa den CO₂-Emissionen des Verbrauchs von 1.700 kWh durchschnittlichen, österreichischen Strom, genug um eine Waschmaschine bis zu zehn Jahre lang zu betreiben.

Wien - Venedig

Ryanair und Austrian Airlines (AUA) fliegen täglich von Wien nach Venedig. Außerdem gibt es drei direkte Zugverbindungen, darunter einen Nachtzug, wobei der schnellste Zug weniger als acht Stunden fährt. Ryanair ist immer billiger als AUA, mit Preisen unter 22 Euro an vier der neun analysierten Tage. Da auch die Zugpreise mit 28,30 Euro niedrig beginnen, waren die Züge an drei Tagen günstiger. Im Durchschnitt ist der Zugpreis 140 Prozent teurer als der Flugpreises. Das teuerste gefundene Zugticket kostete 107,50 Euro (Buchungszeitpunkt: rund eine Woche vor Abfahrt). Besitzer:innen des österreichischen Klimatickets haben

hier einen Vorteil und müssen in diesem Fall nur 41,20 Euro für das Zugticket zahlen. Das ist billiger als der Flug an dem untersuchten Tag.

Ausgehend von der Anzahl von Reisenden für 2019 könnten auf dieser Strecke 10.400 Tonnen CO₂ eingespart werden, wenn alle Passagier:innen auf die Bahn umsteigen würden. Dies entspricht den jährlichen Emissionen von etwa 7.000 Autos, in etwa vergleichbar mit der Größe des Fuhrparks von Sankt Veit an der Glan.

Rom - Wien

Die beiden Billigfluggesellschaften Ryanair und Wizz Air sowie Austrian Airlines fliegen zwischen der italienischen und der österreichischen Hauptstadt. Die Flugpreise beginnen bei 14,99 Euro. Die beste Zugverbindung ist ein direkter Nachtzug. Im Sommer 2023 ist die Nachtzugstrecke nördlich von Rom aufgrund von Bauarbeiten unterbrochen, so dass bei mittelfristigen Buchungen ein Hochgeschwindigkeitszug von Rom nach Bologna benötigt wird, um dort in den Nachtzug zu steigen. Dadurch wurde die Zugfahrt noch teurer. Im Durchschnitt kostete die umweltfreundliche Zugfahrt das 3,3-fache des umweltbelastenden Fluges. Günstiger war die Zugfahrt nur bei einer kurzfristigen Buchung (1,79 Euro billiger als der Flug) und bei einer langfristigen Buchung, wobei ein Zugticket für 28,40 Euro erhältlich war, dem niedrigsten Preis für diese Strecke.

Im Jahr 2019 flogen 558.000 Menschen zwischen Rom und Wien. Würden diese Flüge vollständig auf die Bahn verlagert, könnten 52.000 Tonnen schädliche Treibhausgasemissionen eingespart werden. Das entspricht den jährlichen Emissionen von 35.000 fossil betriebenen Autos oder etwa der Größe des Fuhrparks des Bezirks Leoben.

Brüssel - Wien

Seit 2019 bietet die österreichische Bahngesellschaft ÖBB drei Mal pro Woche einen Nachtzug zwischen Brüssel und Wien an. An den anderen Tagen ist es möglich, auf der Strecke einmal umzusteigen und den Nachtzug zwischen Köln und Wien zu nutzen. Es gibt auch gute Tagesverbindungen mit ICE-Zügen, die die beiden Städte in weniger als zehneinhalb Stunden verbinden, mit einem Umstieg in Köln oder Frankfurt. Die Analyse ergab, dass entweder der direkte Nachtzug oder die Tageszüge die günstigere Zugooption sind. Die Nachtzüge auf dieser Strecke sind sehr beliebt, so dass für die untersuchten Tage kein besonders günstiges Nachtzugticket mit Preisen zwischen 111,90 Euro und 149,70 Euro verfügbar war. Auf der anderen Seite fliegt Ryanair täglich zwischen der belgischen und der österreichischen Hauptstadt, wobei Preise ab 15,75 Euro gefunden wurden. Somit war der umweltschädliche Flug an acht der neun untersuchten Tage billiger, im Durchschnitt kostete die Bahnfahrt 3,3 Mal so viel wie der Flug.

Im Jahr 2019 flogen fast 500.000 Menschen zwischen Brüssel und Wien. Eine vollständige Verlagerung dieser Flüge auf die Schiene würde 54.000 Tonnen schädlicher Treibhausgase einsparen. Das entspricht dem jährlichen Ausstoß von 36.000 fossil befeuerten Autos oder etwa dem gesamten Fuhrpark des Bezirkes Villach-Land.

Wien - Berlin

Es gibt zwei direkte Zugverbindungen zwischen der österreichischen und der deutschen Hauptstadt, eine davon ist ein Nachtzug. Darüber hinaus gibt es tagsüber mehrere Zugverbindungen mit einmaligem Umsteigen, die schnellste Verbindung dauert 8h16m. Austrian Airlines ist die einzige Fluggesellschaft mit Direktflügen. Die Zugfahrt ist auf dieser Strecke immer günstiger als das umweltschädliche Flugzeug: An acht von neun untersuchten Tagen kostete das Zugticket zwischen 29,10 Euro und 63,40 Euro, wobei der Nachtzug bei langfristigen Buchungen die niedrigeren Preise aufwies. Nur bei einer kurzfristigen Buchung kostete der Zug mehr als 100 Euro.

Trotz der guten und günstigen Zugverbindungen flogen im Jahr 2019 967.000 Menschen zwischen Wien und Berlin, was die Strecke zur drittmeist genutzten Kurzstreckenflugroute Österreichs mit Bahnalternative macht. Eine vollständige Verlagerung dieser Flüge auf die Schiene würde 64.000 Tonnen schädliche Treibhausgase einsparen. Das entspricht den jährlichen Emissionen von 43.000 fossil betriebenen Autos oder etwa dem Fuhrpark des Bezirks Wiener Neustadt.

Wien - Kopenhagen

Ryanair fliegt täglich zwischen Wien und Kopenhagen, was immer die billigste, aber gleichzeitig klimaschädlichste Art ist, zwischen der österreichischen und der dänischen Hauptstadt zu reisen. Die Flugpreise beginnen bei 22,91 Euro. Die beste Zugverbindung ist der Nachtzug nach Hamburg, gefolgt von einem Intercity-Zug nach Kopenhagen. Der Zug ist auf dieser Strecke mit einem Durchschnittspreis von 163,36 Euro relativ teuer. Nur an einem von neun untersuchten Tagen war der Zug etwas günstiger als 100 Euro.

Im Jahr 2019 flogen 450.000 Personen zwischen Wien und Kopenhagen. Eine vollständige Verlagerung dieser Flüge auf die Schiene würde 45.000 Tonnen schädlicher Treibhausgase einsparen. Das entspricht dem jährlichen Ausstoß von 30.000 fossil befeuerten Autos oder etwa der Größe des Fuhrparks von Sankt Pölten.

Berlin - Graz

Eurowings fliegt fünf mal pro Woche von Berlin nach Graz. Der niedrigste Eurowings-Preis aller untersuchten Strecken wurde für diese Verbindung ermittelt: 33 Euro. An anderen Tagen war entweder ein Austrian Airlines-Flug nach Wien mit einem Anschlusszug von Graz nach Wien oder mit Eurowings über Mallorca der günstigste Flug. Auf dieser Strecke gibt es einen direkten Tages- und einen direkten Nachtzug sowie mehrere Tagesverbindungen mit einem Umstieg. Im Allgemeinen ist die Zugfahrt recht günstig. An sieben von neun Tagen kostete der Zug zwischen 29,10 Euro und 77,90 Euro, nur bei sehr kurzfristig gebuchten Reisen lag der Preis etwas über 100 Euro. Insgesamt war die Bahn an fünf von neun Tagen über alle Zeitperspektiven hinweg billiger als der umweltbelastende Flug, einschließlich der beiden Tage ohne Eurowings-Direktflug. Das billigste Zugticket war für den Nachtzug.

Ein Flug von Berlin nach Graz verursacht 199 kg schädliche Treibhausgase pro Passagier:in Da sowohl die deutsche als auch die österreichische Bahn 100 Prozent erneuerbaren Strom für die Züge auf dieser Strecke verwenden, könnten fast alle diese Emissionen durch die Nutzung des Zuges eingespart werden.

Ausgehend vom durchschnittlichen österreichischen Strommix entspräche die CO₂-Einsparung dem Verbrauch von 2.500 kWh Strom, was für einen einzelnen Haushalt für ein ganzes Jahr ausreicht.

Wien - Bukarest

Die beiden Städte werden täglich von österreichischen Fluggesellschaften und Ryanair verbunden. Es gibt einen täglichen Nachtzug von CFR (staatliche Eisenbahngesellschaft Rumäniens), der 18h23m dauert und einer der längsten Nachtzüge in Europa ist. Die günstigste Verbindung für diese Strecke ist ein Ryanair-Flug, mit Preisen ab 35,99 Euro. Bei zwei von drei kurzfristigen Buchungen war der Zug etwas billiger, bei allen mittelfristigen Buchungen war Ryanair die günstigste Option. CFR verkauft keine Zugtickets bis vier Monate im Voraus. Angesichts der langfristigen Tarife von Ryanair, die 50,99 Euro nicht überschreiten, kann davon ausgegangen werden, dass die Zugfahrt auch bei langfristigen Buchungen teurer ist, da das günstigste gefundene Zugticket 69 Euro kostet.

Im Jahr 2019 flogen 634.000 Personen zwischen Wien und Bukarest. Eine Verlagerung dieser Flüge auf die Bahn würde 69.000 Tonnen schädliche Treibhausgase einsparen. Das entspricht dem jährlichen Ausstoß von 46.000 Autos oder etwa dem Fuhrpark des Bezirks Südoststeiermark (ehemals die Bezirke Feldbach und Bad Radkersburg).

Zürich - Wien

Die Hauptstädte der Schweiz und Österreichs sind perfekt mit dem Zug verbunden. Täglich gibt es sechs direkte Zugpaare, eines davon ist ein Nachtzug. Der Tageszug braucht 7h52m. Mit dem Flugzeug wird die Stadt nur von der Lufthansa-Gruppe angefliegen. Der Zug war immer billiger als das Flugzeug, im Durchschnitt war der Zug mehr als 30 Prozent billiger. Zürich - Wien ist eine der wenigen idealen Zugverbindungen, die in diesem Bericht untersucht wurden.

Trotz der perfekten Zugverbindung flogen im Jahr 2019 941.000 Menschen zwischen Zürich und Wien. Ein Verbot dieses Fluges würde 75.000 Tonnen schädlicher Treibhausgase einsparen. Das entspricht dem jährlichen Ausstoß von 50.000 fossil befeuerten Autos, was fast der Größe des Klagenfurter Fuhrparks entspricht.

London - Wien

Von allen Strecken von und nach Österreich weist diese - die meistgenutzte Flugstrecke von und nach Österreich - den höchsten Preisunterschied zwischen Flugzeug und Bahn auf, wobei Bahntickets im Durchschnitt fast fünfmal so viel wie der Flug kosten. Wizz Air fliegt täglich, mit niedrigen Preisen ab 29 Euro. Diese Zugstrecke kann mit nur einmaligem Umsteigen in Brüssel oder Amsterdam zurückgelegt werden. Der höchste gefundene Preis für ein Zugticket war 372,10 Euro. An sieben von neun Tagen war der

Eurostar von London nach Brüssel teurer als die viel längere Strecke von Brüssel oder Amsterdam nach Wien.

Im Jahr 2019 flogen mehr als 1.350.000 Menschen auf dieser Strecke. Eine Verlagerung dieses Fluges auf die Schiene würde 197.000 Tonnen schädliche Treibhausgase einsparen, was dem jährlichen Ausstoß von rund 27.000 Österreicher:innen oder allen Einwohner:innen Klosterneuburgs entspricht. Da der größte Teil dieser Strecke in Deutschland und Österreich liegt und zu 100 Prozent mit erneuerbarem Strom betrieben wird, könnten mindestens 90 Prozent dieser Emissionen eingespart werden.

Paris - Wien

Die effektivste und umweltfreundlichste Art, von Paris nach Wien zu reisen, ist seit 2021 der direkte Nachtzug. Er verkehrt jedoch nur dreimal pro Woche, und aufgrund seiner neuen Beliebtheit war der Nachtzug an einigen analysierten Tagen bereits ausgebucht. An Tagen, an denen der Nachtzug verfügbar war, kostete er etwa die Hälfte der Tageszüge über Frankfurt oder Zürich an anderen Tagen. Aber selbst der relativ günstige Nachtzug war immer deutlich teurer als ein umweltbelastender Flug mit Ryanair und Transavia. Nur bei einer kurzfristigen Buchung, als Ryanair ausgebucht war, war der Nachtzug um ein Drittel günstiger als der Flug mit Austrian Airlines. Im Durchschnitt kostete der Zug 2,4 Mal so viel wie der umweltschädliche Flug.

Im Jahr 2019 flogen mehr als 944.000 Menschen zwischen Paris und Wien. Würde man diesen Flug vollständig auf die Schiene verlagern, könnte man rund 122.000 Tonnen schädliche Treibhausgase pro Jahr einsparen, was dem jährlichen Ausstoß von 81.000 mit fossilen Brennstoffen betriebenen Autos entspricht. Das entspricht in etwa der Größe des Fuhrparks der Stadt Salzburg.